

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Sicherheit der Bremsen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Bremsen

In diesem Schritt wurden die Bremsen gründlich untersucht, indem sie aus nächster Nähe betrachtet wurden. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf Risse, Abnutzungsspuren oder andere offensichtliche Beschädigungen gelegt, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen könnten. Die Inspektion ergab, dass die Bremsen frei von sichtbaren Defekten oder Abnutzungserscheinungen waren, was ihre einwandfreie physische Unversehrtheit bestätigte.

Schritt 2: Funktionstest der Bremsen

Im Anschluss wurde ein Funktionstest auf einer ebenen Teststrecke durchgeführt. Hierbei wurden die Bremsen mehrmals betätigt, während der Tretroller gefahren wurde, um die sofortige Reaktionsfähigkeit und Bremskraft zu testen. Der Tretroller kam zügig und sicher zum Stillstand, was darauf hinweist, dass die Bremsen unter Normalbedingungen optimal arbeiten und eine gute Bremsleistung gewährleisten.

Schritt 3: Überprüfung der Bremskabel

Bei diesem Schritt wurden die Bremskabel von Hand geprüft, indem an ihnen gezogen wurde, um deren Spannung und die strukturelle Integrität zu bewerten. Die Kabel zeigten keine Anzeichen von Ausfransungen, Rissen oder anderen Schwächen und waren straff gespannt. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Bremskabel in einem ausgezeichneten Zustand sind und keine unmittelbare Wartung oder Ersetzung erfordern.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Bremsen sind in einem perfekten Zustand, funktionieren einwandfrei ohne jegliche Mängel, und alle Tests wurden mit exzellenten Ergebnissen abgeschlossen.

90 Punkte: Die Bremsen arbeiten effektiv mit minimalen Abnutzungsspuren, die die Leistung jedoch nicht signifikant beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Bremsen sind funktionsfähig, jedoch mit einer leicht verzögerten Reaktion, die eine geringfügige Wartung nahelegt.

70 Punkte: Die Bremsen zeigen erste Anzeichen von Verschleiß, sind aber trotz dieser Abnutzungen noch voll funktionsfähig.

60 Punkte: Die Bremsen weisen deutlichen Verschleiß auf, funktionieren aber noch innerhalb akzeptabler Parameter.

50 Punkte: Die Bremsen zeigen starke Abnutzungen, die die Funktion merklich einschränken und baldige Wartung erfordern.

40 Punkte: Die Bremsen funktionieren noch, aber dringende Wartungsmaßnahmen sind erforderlich, um die Funktionsfähigkeit weiter zu gewährleisten.

30 Punkte: Die Bremsen sind stark verschlissen, und ihre Funktion ist stark eingeschränkt, eine sofortige Instandsetzung ist geboten.

20 Punkte: Die Bremsen sind kaum noch funktionstüchtig, mit erheblichen Mängeln, die umfassende Reparaturen notwendig machen.

10 Punkte: Die Bremsen sind nicht funktionsfähig und ein sofortiger Austausch ist zwingend notwendig, um die Sicherheit zu gewährleisten.

2. Festigkeit der Lenkerverbindung

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Lenkerverbindung

Zu Beginn der Prüfung wurde die Lenkerverbindung am Fahrrad einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Suche nach offensichtlichen Anzeichen von strukturellen Schäden wie Rissen, Verformungen oder Korrosion. Ebenso wurden alle zugänglichen Schrauben und Befestigungen daraufhin überprüft, ob sie korrekt und fest angezogen sind. Erfreulicherweise konnten bei dieser Sichtprüfung keinerlei Mängel oder Auffälligkeiten festgestellt werden.

Schritt 2: Manuelle Belastungstest

Im nächsten Schritt wurde ein manueller Belastungstest durchgeführt. Dabei wurde der Lenker mit angemessener Kraft hin- und herbewegt, um eventuelle Schwächen in der Stabilität der Verbindung zu identifizieren. Ziel war es, mögliche Spielräume oder Lockerheit zu erkennen, die bei einer starken Beanspruchung zu Problemen führen könnten. In diesem Testabschnitt war die Lenkerverbindung solide; es gab keine spürbare Bewegung und die Verbindung erwies sich als stabil und sicher.

Schritt 3: Funktionstest während der Fahrt

Der abschließende Test wurde während einer Testfahrt durchgeführt, um das Verhalten und die Stabilität der Lenkerverbindung unter realen Fahrbedingungen zu bewerten. Der Fokus lag darauf, den Lenker bei verschiedenen Belastungen zu beobachten, zum Beispiel beim Befahren unebenem Untergrund oder beim plötzlichen Bremsen und Lenken. Während der gesamten Testfahrt blieb der Lenker in seiner festen und sicheren Position, ohne jegliche Abweichung oder Instabilität zu zeigen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Lenkerverbindung vollkommen stabil ist, keinerlei Bewegungen oder Mängel zeigt und alle Tests ohne Beanstandungen bestanden sind.

90 Punkte: Sowohl Sichtprüfung als auch Funktionstests zeigen eine nahezu perfekte Stabilität der Verbindung, jedoch könnten geringfügige, kaum wahrnehmbare Abweichungen erkennbar sein.

80 Punkte: Die Lenkerverbindung bleibt grundsätzlich sicher, jedoch sind minimale Bewegungen unter Belastung während der Tests spürbar.

70 Punkte: Während der Tests ist die Lenkerverbindung im Großen und Ganzen funktionsfähig, jedoch treten erste Anzeichen von Schwächen bei der Durchführungen hervor.

60 Punkte: Die Sichtprüfung und Belastungstests zeigen merkliche Schwächen in der Stabilität, die jedoch die grundsätzliche Sicherheit noch nicht unmittelbar gefährden.

50 Punkte: Auffällige Instabilitäten werden festgestellt, die Verbindung ist nicht mehr als uneingeschränkt sicher einzustufen und eine Nachjustierung wird notwendig.

40 Punkte: Bei den Tests zeigt sich eine deutliche Instabilität, die dringende Wartungsmaßnahmen notwendig macht, um die Funktionalität zu erhalten.

30 Punkte: Die Lenkerverbindung ist deutlich schwach und die Funktion stark eingeschränkt, was die Durchführung substantieller Reparaturarbeiten erfordert.

20 Punkte: Die Stabilität der Lenkerverbindung ist kaum noch gegeben, die Funktionalität stark beeinträchtigt und erhebliche Reparaturen sind umgehend notwendig.

10 Punkte: Die Lenkerverbindung ist nicht funktionsfähig und ein sofortiger Austausch der Verbindungsteile ist unabdingbar, um die Sicherheit zu gewährleisten.

3. Klappmechanik

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Klappmechanik

Der erste Schritt in der Testdurchführung bestand darin, eine gründliche Sichtprüfung der Klappmechanik durchzuführen. Dabei wurden alle beweglichen Teile der Mechanik sorgfältig auf sichtbare Schäden oder Anzeichen von Abnutzung untersucht. Jedes Gelenk, jede Verbindung und jeder Mechanismus wurde genau inspiziert, um sicherzustellen, dass keine Risse, Brüche oder anderen physischen Schäden vorhanden waren. Nach der eingehenden Sichtprüfung konnte bestätigt werden, dass keine sichtbaren Abnutzungen oder Schäden zu erkennen waren, was auf einen guten Erhaltungszustand hinweist.

Schritt 2: Funktionstest der Klappmechanik

Der zweite Schritt beinhaltete einen praktischen Funktionstest der Klappmechanik. Hierbei wurde der Mechanismus mehrfach bedient, um sowohl das Öffnen als auch das Schließen der Klappmechanik zu testen. Der Prozess wurde mehrere Male wiederholt, um jeglichen Widerstand oder Probleme in der Funktion zu identifizieren. Während dieses Tests funktionierte der Mechanismus durchweg reibungslos und ohne jeglichen erkennbaren Widerstand. Damit wurde bewiesen, dass die Klappmechanik in ihrer Funktion vollumfänglich und einwandfrei arbeitet.

Schritt 3: Stabilitätstest im geklappten Zustand

Der dritte Schritt der Evaluierung bezog sich auf die Stabilität der Klappmechanik im zusammengeklappten Zustand. Der Tretroller wurde in geklappter Position leicht geschüttelt, um zu überprüfen, wie gut die Mechanik nach dem Zusammenklappen hält. Ziel war es, zu sehen, ob die Mechanik eventuelle Bewegungen oder Instabilitäten aufwies. Der Mechanismus blieb jedoch fest und sicher, ohne Anzeichen von Lockerheit oder Bewegung, was eine sehr hohe Stabilität und Zuverlässigkeit im geklappten Zustand bestätigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Klappmechanik funktioniert vollkommen einwandfrei und ohne erkennbare Mängel. Alle Tests, einschließlich der Sichtprüfung, der Funktionalitäts- und Stabilitätstests, wurden ohne Komplikationen bestanden, wobei keine Mängel oder Anzeichen von Verschleiß festgestellt wurden.

90 Punkte: Die Klappmechanik funktioniert gut, allerdings ist ein minimaler, kaum bemerkbarer Widerstand spürbar, der die Funktion nicht beeinträchtigt, aber auf leichte Reibung hinweist.

80 Punkte: Die Klappmechanik zeigt sich als funktionstüchtig, mit leichten Anzeichen von Abnutzung, die bei genauerer Sichtprüfung sichtbar werden, jedoch keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Funktionalität haben.

70 Punkte: Erste Anzeichen von Verschleiß wurden festgestellt, die Funktion bleibt dennoch unbeeinträchtigt, obwohl längerfristig Vorsichtsmaßnahmen empfohlen werden könnten.

60 Punkte: Ein merklicher Verschleiß wurde sichtbar, doch die Mechanik bleibt funktionsfähig. Die Anwesenheit des Verschleißes könnte jedoch bei fortgesetztem Gebrauch zu verstärkten Einschränkungen führen.

50 Punkte: Deutliche Verschleißerscheinungen sind präsent, und die Funktion der Klappmechanik ist insofern eingeschränkt, dass ein flüssiger Bewegungsablauf gestört sein könnte.

40 Punkte: Die Klappmechanik ist noch funktional, es besteht jedoch akuter Handlungsbedarf, um den zunehmenden Verschleiß zu adressieren und zukünftige Beeinträchtigungen zu verhindern.

30 Punkte: Die Mechanik ist stark verschlissen und die Funktion ist erheblich eingeschränkt, was die Bedienbarkeit des Geräts beeinträchtigt.

20 Punkte: Die Mechanik ist kaum noch funktionstüchtig und erfordert deutliche Reparaturen, um eine weitere Nutzerfähigkeit zu gewährleisten.

10 Punkte: Die Klappmechanik funktioniert nicht mehr und ein sofortiger Austausch ist notwendig, um die Sicherheit und Einsatzbereitschaft des Gerätes zu gewährleisten.

4. Lenkbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Lenkungskomponenten

In diesem Schritt wurde eine gründliche visuelle Inspektion aller Lenkungskomponenten des Fahrzeugs oder Geräts durchgeführt. Dabei wurde auf Anzeichen von Abnutzung, Rissen, Verformungen oder anderen Beschädigungen geachtet. Es wurden keine Schäden oder Anzeichen von Verschleiß festgestellt, was darauf hinweist, dass alle Komponenten in einem ausgezeichneten Zustand sind.

Schritt 2: Funktionstest der Lenkung

Der zweite Schritt beinhaltete einen praktischen Funktionstest der Lenkung während einer kontrollierten Testfahrt. Hierbei wurde der Lenker mehrfach in verschiedene Richtungen bewegt, um die unmittelbare Reaktionsfähigkeit der Lenkung zu überprüfen. Die Lenkung erwies sich als sehr reaktionsschnell und präzise, ohne jegliche Verzögerungen oder Ungenauigkeiten.

Schritt 3: Stabilitätstest bei Kurvenfahrten

In diesem finalen Schritt wurde die Stabilität der Lenkung bei Kurvenfahrten genau beobachtet. Der Tretroller wurde durch eine Serie von Kurven navigiert, um die Fähigkeit der Lenkung zu beurteilen, das Fahrzeug unter Kontrolle und stabil zu halten. Die Ergebnisse zeigten, dass die Lenkung selbst bei engen Kurven stabil blieb und eine hervorragende Kontrollierbarkeit aufwies.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Lenkung in allen Tests einwandfrei funktioniert hat, keine Mängel oder Abweichungen festgestellt wurden und die Komponenten keinerlei Verschleiß aufweisen.

90 Punkte: Die Lenkung funktioniert gut, mit nur minimal merkbaren Abweichungen in der Reaktionsschnelligkeit oder Präzision, die jedoch die Gesamtsicherheit oder Bedienbarkeit nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Lenkung ist insgesamt funktionsfähig, es treten jedoch leichte Ungenauigkeiten auf, die insbesondere bei präzisen Manövern auffallen könnten.

70 Punkte: Leichte Anzeichen von Verschleiß sind an den Komponenten erkennbar, die Lenkung funktioniert jedoch noch ohne schwerwiegende Mängel.

60 Punkte: Ein merklicher Verschleiß ist sichtbar, die Lenkung bleibt dennoch grundsätzlich funktionsfähig und sicher zu verwenden.

50 Punkte: Es bestehen deutliche Verschleißerscheinungen, die die Funktion der Lenkung einschränken und eine zeitnahe Wartung nahelegen.

40 Punkte: Die Lenkung weist Funktionseinschränkungen auf, die ein sofortiges Handeln erforderlich machen, um die Betriebssicherheit nicht weiter zu gefährden.

30 Punkte: Die Verschleißerscheinungen sind stark ausgeprägt, die Lenkung funktioniert nur noch eingeschränkt und kann in dieser Form nicht zuverlässig genutzt werden.

20 Punkte: Die Lenkung weist erhebliche Mängel auf und ist kaum noch funktionsfähig, es sind bedeutende Reparaturen notwendig, um die vollständige Funktion wiederherzustellen.

10 Punkte: Die Lenkung ist nicht funktionsfähig, ein Austausch der betroffenen Komponenten ist unverzüglich erforderlich, um die Nutzung wieder zu ermöglichen.

5. Lager und Rollen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Lager und Rollen

Während der Sichtprüfung der Lager und Rollen wurden diese sorgfältig auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung inspiziert. Unter Verwendung einer starken Lichtquelle wurde die Oberfläche der Lager und Rollen genau in Augenschein genommen, um selbst kleinste Risse, Kerben oder ungleichmäßige Abnutzungen zu erkennen. Es wurde visuell bestätigt, dass sich auf den Oberflächen keine sichtbaren Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen befanden, was auf einen guten Erhaltungszustand hindeutet.

Schritt 2: Funktionstest der Rollen

Die Rollen wurden im nächsten Schritt einem manuellen Funktionstest unterzogen. Hierzu wurden die Rollen nacheinander per Hand gedreht, um die Laufruhe sowie die entstehende Geräuschentwicklung während der Rotation zu überprüfen. Jede Rolle drehte sich gleichmäßig und zeigte keine Anzeichen von Stockung oder Unwucht. Zudem wurde kein auffälliges Geräusch festgestellt, was darauf hinweist, dass die Rollen einwandfrei funktionieren und im Betrieb keine zusätzlichen Geräusche verursachen.

Schritt 3: Belastungstest während der Fahrt

Der Belastungstest während der Fahrt wurde durchgeführt, um die Leistung der Rollen unter realen Bedingungen zu evaluieren. Hierbei wurden die Rollen während einer kurzen Testfahrt beobachtet, um ihr Verhalten unter zusätzlichem Gewicht und Bewegung zu analysieren. Die Rollen zeigten eine gleichmäßige Leistungsfähigkeit, liefen reibungslos und ohne spürbaren Widerstand, was darauf schließen lässt, dass die Belastbarkeit und Funktionalität der Rollen den Anforderungen entspricht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Lager und Rollen in allen durchgeführten Tests keinerlei Mängel oder Auffälligkeiten zeigen, was auf einen einwandfreien Zustand hinweist und keine weitere Handlung notwendig macht.

90 Punkte: Werden vergeben, wenn die Lager und Rollen größtenteils einwandfrei funktionieren, jedoch minimale, kaum hörbare Geräusche während der Funktion wahrgenommen werden.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird zuerkannt, wenn die Lager und Rollen grundsätzlich funktionsfähig sind, jedoch leichte Anzeichen von Abnutzung visuell feststellbar sind.

70 Punkte: Hierbei zeigen die Lager und Rollen erste, gering ausgeprägte Verschleißerscheinungen, sind jedoch noch voll funktionsfähig.

60 Punkte: Werden vergeben, wenn ein merklicher Verschleiß an den Lagern und Rollen sichtbar oder spürbar ist, die Funktion jedoch bisher nicht negativ beeinflusst.

50 Punkte: Diese Punktzahl ist für Lager und Rollen vorgesehen, die deutliche Verschleißerscheinungen aufweisen und deren funktionale Leistungsfähigkeit bereits eingeschränkt ist.

40 Punkte: Bei dieser Bewertung funktionieren die Lager und Rollen noch, es besteht jedoch deutlicher Handlungsbedarf, um die Funktionalität aufrechtzuerhalten.

30 Punkte: Vergabe bei starkem Verschleiß der Lager und Rollen, was die Funktion erheblich einschränkt und eine zeitnahe Wartung erfordert.

20 Punkte: Diese Punktzahl besagt, dass die Lager und Rollen kaum noch funktionsfähig sind und erhebliche Reparaturen erforderlich machen.

10 Punkte: Werden vergeben, wenn die Lager und Rollen vollständig versagt haben und ein sofortiger Austausch erforderlich ist, um die Funktion zu gewährleisten.